

Fahrpläne nach Wunsch – Sie haben die Wahl!

Fahrpläne sind ständig „in Bewegung“ – und Sie können immer den neuesten Stand bekommen:

- Im Internet unter www.vsninfo.de gibt es aktuelle Linienfahrpläne zum Herunterladen.
- Oder Sie rufen das **VSN-Infotelefon** unter 05 51 - 99 80 99 an. Dort erfragen Sie entweder eine individuelle Fahrplanauskunft oder Sie fordern einen Faltfahrplan an, den Sie dann per Post zugeschickt bekommen.
- Vielleicht besuchen Sie uns auch lieber persönlich in einer der **VSN-Beratungsstellen** – zum Beispiel im Eichsfeld:

VSN-Beratungsstellen im Eichsfeld			
	Stadt Duderstadt	Stadthaus	Worbiser Straße 9 37115 Duderstadt
	Stadt Duderstadt	Gästeinformation/ Altes Rathaus	Marktstraße 66 37115 Duderstadt
	Samtgemeinde Gieboldehausen	Bürgerbüro	Hahlestraße 1 37434 Gieboldehausen

Bei den VSN-Beratungsstellen finden Sie aktuelle VSN-Materialien aller Art – Fahrpläne, Preisinformationen, Freizeit-Broschüren und natürlich persönliche Beratung. Die passende Fahrkarte erhalten Sie dann direkt in den Bussen. Neben den VSN-Beratungsstellen gibt es im gesamten VSN-Gebiet **behindertengerechte InfoTerminals**. Dort stehen Ihnen ganz bequem alle Angebote der Internetseite www.vsninfo.de zur Verfügung. Der Standort im Eichsfeld ist:

- Stadt Duderstadt
Stadthaus
Worbiser Straße 9
37115 Duderstadt



Preiswert unterwegs ...

... mit Bus und Bahn im VSN:

Der VSN hat verschiedene günstige Fahrkarten im Angebot – auch für Ausflüge ist das Richtige für Sie dabei.

- **Tageskarte**
Die Tageskarte ist ideal für alle, die einzeln unterwegs sind. Sie gilt für beliebig viele Fahrten an diesem Tag.
- **4er-Karte**
Sie gilt wie vier Einzelfahrscheine, die Sie ganz nach Bedarf abfahren können – ist aber selbstverständlich günstiger im Gesamtpreis.
- **8er-Karte**
Diese Fahrkarte gilt wie acht Einzelfahrscheine oder zwei 4er-Karten, ist aber im Gesamtpreis günstiger als diese Karten.
- **Kleingruppenkarte – für bis zu 5 Personen**
Sie gilt wie die Tageskarte für beliebig viele Fahrten an diesem Tag, allerdings für Gruppen bis zu 5 Personen.

Wieviel die Fahrkarte auf der gewünschten Verbindung kostet, erfahren Sie beim **VSN-Info-Telefon** unter **05 51 - 99 80 99**, auf der **VSN-Internetseite** unter www.vsninfo.de oder direkt beim Buspersonal.

Herausgeber: Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (www.zvsn.de)

Fotos: Markus Bormann/fotolia.com (S. 1), Christian Zöpfigen (S. 2, 8, 9), Gemeinde Seeburg (S. 4), Natur-Informationszentrum Seeburger See (S. 5), Europäisches Brotmuseum (S. 6), Wilhelm-Busch-Mühle (S. 7), Grenzlandmuseum Eichsfeld (S. 10), Jeko Design (S. 11)

Stand: April 2013 | Alle Angaben ohne Gewähr.

Wenn Sie Fragen haben...

Broschüren über Tarife oder zu weiteren Freizeitangeboten sowie Linienfaltpläne erhalten Sie kostenlos in den VSN-Beratungsstellen in Duderstadt (S. 9) oder Gieboldehausen (Bürgerbüro, Hahlestr. 1) sowie im Info-Turm am Bahnhof Göttingen:

Info-Turm am Bahnhofsvorplatz (ZOB)

Bahnhofplatz 5 · 37073 Göttingen
Tel. 05 51 - 99 80 99 · geöffnet Mo. bis Do.
8.00 – 17.00 Uhr und Fr. 8.00 – 15.30 Uhr

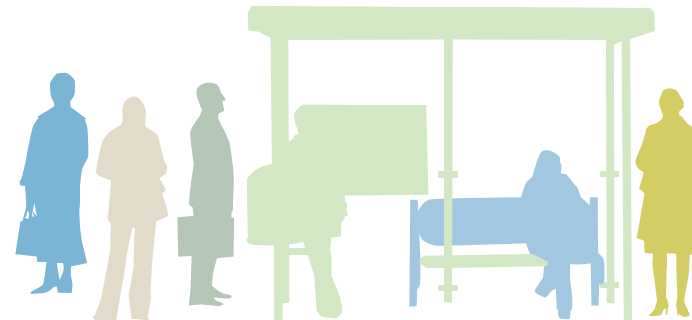
Sie erreichen unser Info-Telefon an allen Tagen:

Info-Telefon: 05 51 - 99 80 99

Infos über Fahrkarten und Fahrpläne finden Sie auch hier:

www.vsninfo.de

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.



Die Broschüre wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt. Das Papier stammt aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern.

Nächster Halt: Naherholung Eichsfeld

Tipps für Ausflüge in Ihrer Nähe –
ganz einfach mit Bus & Bahn



www.vsn-info.de





Das Rathaus in Duderstadt



Gut Herbigshagen: Radtour zum Natur-Erlebniszentrum

Den Besuch des Natur-Erlebniszentrums Gut Herbigshagen können Sie ideal mit einer familienfreundlichen Radtour verbinden. Unter dem Motto „Naturschutz als positive Lebensphilosophie“ können sich vor allem Kinder und Jugendliche auf der alten Hofstätte und den großzügigen Außenanlagen über die Arbeit des berühmten Tierfilmers Heinz Sielmann informieren und zahlreiche Tierarten und viel Natur hautnah erleben. Die Radtour ist ca. 16 km lang und dauert ca. 1,5 Stunden. Außer sonntags erreichen Sie das Gut Herbigshagen auch mit der Buslinie 161 und einem kurzen Fußmarsch.

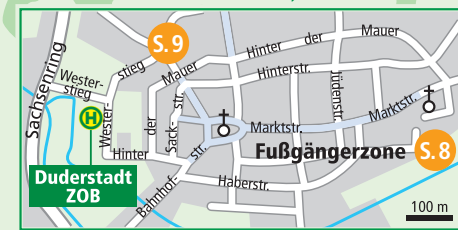
Wegbeschreibung: Fahren Sie von der Haltestelle ZOB in Duderstadt (Buslinien s. rechts) in Richtung Rathaus, hier biegen Sie links in Richtung Herzberg ab. Am Kreisel fahren Sie rechts auf den Stadtring und biegen dann links in die Straße „An der Leerenschen Rinne“. Am Ende der Straße beginnt das Naherholungsgebiet „Im Leeren“. Von hier aus gelangen Sie auf direktem Wege über eine kleine Steigung zum Gut Herbigshagen, dem Natur-Erlebniszentrum der Heinz Sielmann Stiftung.

Kontakt:

Heinz Sielmann Stiftung/Gut Herbigshagen · 37115 Duderstadt
 Tel. 0 55 27 - 914-0 · Fax: 0 55 27 - 914-100
 info@sielmann-stiftung.de · www.sielmann-stiftung.de
 🚏 Linie 161 (außer So.): Haltestelle Duderstadt, Rote Warte;
 ca. 10 Minuten Fußweg

Öffnungszeiten:

April bis Oktober täglich 10 – 18 Uhr; November bis März
 täglich 10 – 17 Uhr; Cafeteria täglich ab 12 Uhr geöffnet;
 vom 24.12. bis 2.1. geschlossen



Naherholung im Eichsfeld

Das Gute liegt so nah: Für **Wochenendausflüge** bietet das Eichsfeld interessante Möglichkeiten, gewissermaßen gleich vor der Haustür. Und wussten Sie schon, dass viele interessante Ziele im Eichsfeld weniger als **zehn Gehminuten** von der nächsten **Bushaltestelle** entfernt sind?

Insgesamt stündliche Fahrtmöglichkeiten zwischen **Göttingen und Duderstadt** bieten gemeinsam die Linien 150, 155 und 170.

Das ist aber nicht alles. Damit auch Sie auf den Geschmack kommen, geben wir Ihnen auf den folgenden Seiten ein paar **Naherholungs-Tipps** mit direkter Busanbindung.

Und so ist es gedacht:

- Die **Übersichtskarte** im hinteren Umschlag können Sie **ausklappen** – Sie haben sie daher immer im Blick, wenn Sie im Heft blättern.
- Sie sehen zusätzlich in einem **Ortsplanausschnitt** den genauen Weg von der jeweiligen Haltestelle zum Standort.
- Und schließlich finden Sie ganz hinten auf der Rückseite weitere Informationsmöglichkeiten für **alle Fragen** rund um Bus und Bahn im Eichsfeld sowie im gesamten VSN.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt und viel Spaß bei Ihrer Naherholung im Eichsfeld!



Seeburger See/Naturfreibad

Der Seeburger See ist der größte Natursee Südniedersachsens. Ein Großteil der Uferregionen ist geschützt und Lebensraum einer artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. So kommen in unmittelbarer Nähe des Gewässers mehr als 50 verschiedene Brutvogelarten vor, ungefähr 30 Arten treten als Rast- oder Zugvogel auf. Und im Winter dient der Seeburger See als wertvolles Rastgebiet für nordische Vögel.

Neben den Naturschutzflächen existieren auch Bereiche, die für die Erholungsnutzung freigegeben sind. So ist im Sommer das Strandbad ein beliebtes Ausflugsziel. Hier können Sie nicht nur entspannt schwimmen, sondern auch Minigolf spielen, auf dem See rudern oder sich beim Tischtennis vergnügen. Nicht zuletzt findet sich in der Nähe eine gut entwickelte Gastronomie.

Kontakt:

Strandbad mit Bootsverleih, Tischtennis, Minigolf
Tel. 0 55 07 - 460 · www.seeburgersee.de

🚌 Linien 170, 172: Haltestelle Seeburg, Wollbrandshäuser Straße

Öffnungszeiten:

Mitte Mai bis Mitte September, täglich 8 – 20 Uhr

Eintritt:

Erwachsene: Tageskarte 2,30 € · Zehnerkarte 18,00 € · Jahreskarte 26,50 €; Jugendliche (bis 18 Jahre): Tageskarte 1,20 € · Zehnerkarte 9,50 € · Jahreskarte 16,50 €

Natur-Informationszentrum

Mit Hilfe der Heinz Sielmann Stiftung waren seit August 2004 in der Umgebung des Seeburger Sees erste Konzepte für ein sanftes Miteinander von Natur und Tourismus umgesetzt worden. So können sich Besucher seitdem mittels Schautafeln und Exponaten über das sensible Ökosystem und seine Tier- und Pflanzenwelt informieren.

Darauf aufbauend eröffnete im Juli 2005 das Natur-Informationszentrum Seeburger See, welches sich schnell zu einem Anlaufpunkt für naturkundlich und ornithologisch interessierte Besucher entwickelte.



Kontakt:

Natur-Informationszentrum Seeburger See
(Zugang über Bootsverleih)
Seestr. 10 · 37136 Seeburg
Tel. 0 55 07 - 2371

🚌 Linien 170, 172: Haltestelle Seeburg, Wollbrandshäuser Straße

Öffnungszeiten:

Mai bis Oktober täglich 10 – 18 Uhr,
November bis April sonntags 13 – 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 1,00 € · Kinder bis 14 Jahre frei

Europäisches Brotmuseum

Im Europäischen Brotmuseum in Ebergötzen (ganz in der Nähe der Wilhelm-Busch-Mühle) hat das Grundnahrungsmittel Brot in Kunst, Kultur und Brauchtum seine Spuren hinterlassen. In direkter Nähe lädt eine vollständig restaurierte und funktionsfähige Bockwindmühle mit den klassischen Windmühlenflügeln zum Besichtigen ein. Ursprünglich 1812 in der Nähe von Hildesheim erbaut, wurde sie dort 1974 vor dem Abriss bewahrt und beim Brotmuseum neu aufgebaut. Eine Wassermühle, ein Getreidegarten mit Café sowie wechselnde Ausstellungen und Mitmach-Aktionen sorgen dafür, dass sich auch ein mehrmaliger Besuch lohnt.



Kontakt:

Europäisches Brotmuseum e.V. Ebergötzen
Göttinger Straße 7 · 37136 Ebergötzen
Tel. 0 55 07 - 99 94 98 · Fax: 0 55 07 - 99 95 94
info@brotmuseum.de · www.brotmuseum.de
🚌 Linie 170: Haltestelle Ebergötzen, Schule

Öffnungszeiten:

Di. bis Sa. 9.30 – 16.30 Uhr, So./Feiertage 9.30 – 17.30 Uhr;
Mo. Ruhetag; im November nur an Wochenenden geöffnet,
von Dezember bis Ende Februar geschlossen

Eintritt:

Erwachsene: Einzelkarte 4,50 € · Gruppe (ab 20 Pers.) 4,00 €; Studenten,
Behinderte, Schüler (ab 17 J.): Einzelkarte 4,00 €; Schüler (bis 16 J.):
3,50 €; Familien (2 Erwachsene und 2 Kinder bis 16 J.): 10,00 €;
Brotbackaktion (Voranmeldung erbeten): 8,50 € pro Person (inkl. Brot)

Wilhelm-Busch-Mühle

Wilhelm Busch (1832 – 1908) ist der wohl bekannteste Humorist Deutschlands. Als Maler, Zeichner und Dichter ist er den meisten Leuten vor allem mit den Lausbubengeschichten von „Max und Moritz“ bekannt. „Kein Ort



ist mir vertrauter als Ebergötzen“ so sagte Wilhelm Busch selbst über den idyllischen Ort, in dem er einen Teil seiner Kindheit verbrachte. Er lebte von 1841 bis 1846 bei seinem Onkel, dem hier ansässigen Pastor. Die enge und lebenslange Freundschaft mit dem Müllers Sohn Erich Bachmann prägte Wilhelm Busch. Aus den gemeinsamen Kindheits-erinnerungen entstanden die sieben Streiche von „Max und Moritz“.

Seit 1977 ist die alte Herrenmühle Gedenkstätte und Museum. Beim Rumpeln der Mühle wird nicht nur die Zeit Wilhelm Buschs lebendig, sondern die Besucher erhalten auch einen Einblick in das Leben der Müller der damaligen Zeit. Und der Mühlengarten lädt Besucher anschließend zum Verweilen ein.

Kontakt:

Wilhelm-Busch-Mühle · Mühlengasse 8 · 37136 Ebergötzen
Tel. 0 55 07 - 7181 · www.wilhelm-busch-muehle.de
🚌 Linie 170: Haltestelle Ebergötzen, Kirche

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr, Mo. Ruhetag;
Gruppenführung nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Eintritt mit Führung:

Erwachsene: Einzelkarte 4,00 € · Gruppen (ab 20 Pers.) 3,00 €;
Studenten, Jugendliche, Kinder ab 4 Jahren, Behinderte: Einzelkarte
2,50 €; Schulklassen/Kinder: pro Person 2,00 €; Gruppenbesuche bitte
vorher vereinbaren

Duderstadt

Duderstadt zählt sowohl durch sein mittelalterliches Stadtbild, das sich durch seine Geschlossenheit auszeichnet, als auch durch seine Baudenkmäler und Sehenswürdigkeiten zu den sehenswertesten Fachwerkstädten Deutschlands.



Schon von weitem fällt der Blick auf die beeindruckende Silhouette Duderstadts. Mittendrin steht das von drei Erkertürmen gekrönte Rathaus, eines der ältesten und schönsten Deutschlands (siehe Fotos Umschlagsseite vorne), sowie der Westerturm. Gemeinsam mit dem Westerturm-Ensemble (siehe Foto links) bildet das altherwürdige Rathaus die Duderstädter Erlebnisstationen. Die neu gestaltete Ausstellung führt den Besucher von der Folterkammer tief unten im Gewölbe jetzt bis hoch in den Turm.

Kontakt:

Gästeinformation der Stadt Duderstadt · Historisches Rathaus
Marktstraße 66 · 37115 Duderstadt
Tel. 0 55 27 - 84 12 00 und 19 433 · Fax: 0 55 27 - 84 12 01
www.duderstadt.de · info@duderstadt.de
Ort: Fußgängerzone · 37115 Duderstadt
🚌 Linien 150, 155, 161, 162, 170 (und weitere):
Haltestelle Duderstadt, ZOB

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.30 – 16.30 Uhr, Sa./So. 10.00 – 16.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 4,00 € · Jugendliche 2,00 € · Familien 8,00 €

VSN-Beratungsstelle:

i Gästeinformation · Marktstraße 66 (siehe oben)
Stadthaus · Worbiser Straße 9

Das Westerturm-Ensemble



Die mittelalterlichen Städte genossen Freiheiten und Privilegien, die es auf dem Land nicht gab. Es herrschte der Grundsatz „Stadtluft macht frei“. Um die Stadtfreiheiten zu schützen und die Bürger vor feindlichen Übergriffen zu bewahren, sicherten sich die Städte mit Befestigungsanlagen. In authentischer Umgebung, im Westerturm-Ensemble mit dem ältesten Abschnitt der Duderstädter Stadtmauer, einem rekonstruierten Wehrgang und dem Georgsturm, können diese Zusammenhänge in der Ausstellung „Stadtluft macht frei“ interaktiv nachvollzogen werden.

Kontakt:

Gästeinformation der Stadt Duderstadt (siehe links)
Ort: Auf der Spiegelbrücke 19 · 37115 Duderstadt
🚌 Linien 150, 155, 161, 162, 170 (und weitere):
Haltestelle Duderstadt, ZOB

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr, Mo. Ruhetag

Eintritt:

Erwachsene 2,00 € · Jugendliche 1,00 € · Familien 4,00 €

VSN-Beratungsstelle:

i Gästeinformation · Marktstraße 66 (siehe links)
Stadthaus · Worbiser Straße 9

Grenzlandmuseum Eichsfeld

Im ehemaligen Zollverwaltungsgebäude des Grenzüberganges Duderstadt/Worbis befindet sich seit 1995 die Ausstellung zur Deutschen Teilung des Grenzlandmuseums Eichsfeld e.V., die im Jahr 2010 von einem Museumsteam neu konzipiert und ausgebaut wurde. Auf ca. 1.100 qm erzählt die Ausstellung die Geschichte der Deutschen Teilung in der Mitte Deutschlands und die Auswirkungen auf das Eichsfeld.



Ein neues Informationszentrum zeigt darüber hinaus touristische Angebote in der Region. Zum Ensemble des Grenzlandmuseums gehören neben dem Zollverwaltungsgebäude der Mühlenturm, das Gebäude der Zollabfertigung, die Garage der Zollkontrolle, der 6,5 km lange Grenzlandweg, das Informationszentrum und die Bildungsstätte am Grenzlandmuseum mit einem breiten Angebot von Bildungsveranstaltungen und einer umfangreichen Forschungsbibliothek.

Kontakt:

Grenzlandmuseum Eichsfeld und Bildungsstätte am Grenzlandmuseum
Duderstädter Straße 7/9 · 37339 Teistungen

Tel. 03 60 71 - 9 71 12 oder 900 000 · Fax: 03 60 71 - 9 79 88

www.grenzlandmuseum.de · info@grenzlandmuseum.de

🚌 Anfahrt mit den Linien 150, 155, 170 (und weitere) bis

Haltestelle „Duderstadt, ZOB“, dann Umstieg in Linie EW ExpressBus 1, Haltestelle „Teistungenburg“ (ab Duderstadt EW-Tarif, keine kostenlose Fahrradmitnahme!)

Öffnungszeiten:

Di. bis So. 10 – 17 Uhr, Mo. geschlossen; Führungen nach Vereinbarung